

Die Kleintierzüchter schießen am Besten

Einen spannenden Wettkampf, bei dem um jeden Ring gekämpft wurde, gab es bei der Schützengesellschaft 1558.

OBERNDORF. Die Verantwortlichen des diesjährigen Firmen- und Vereinspokalschießens bei der Schützengesellschaft 1558 Oberndorf/Neckar waren hochzufrieden, konnten sie doch während der Wettkampftage 49 Mannschaften mit 187 Schützen im Schützenhaus begrüßen.

Damit wurde die Teilnehmerzahlen von vor der corona-bedingten Pause wieder erreicht. Dementsprechend gaben sich die Teilnehmer während der Trainings- und Wettkampfzeiten die Klinke und die Gewehre sprichwörtlich in die Hand.

Knappe Entscheidungen geben den Ausschlag

Erfreulicherweise haben in diesem Jahr neben vielen bekannten auch wieder Firmen und Vereine zum ersten Mal teilgenommen.

In der reinen Laienwertung mit Firmen und Vereinen gemeinsam waren für die sechs erstplatzierten Mannschaften Pokale ausgelobt. Hier waren 37 Mannschaften dabei. Weitere zwölf Mannschaften starteten im MIX-Pokal, bei dem pro Mannschaft maximal zwei der vier Teilnehmer aktive Schützen sein durften.

Die erzielten Ergebnisse waren auf sehr gutem Niveau, und es wurde um jeden Ring gekämpft. Noch vor Abschluss der Wettkampfwoche war deutlich: Die Spitze wurde breiter und besser. Ein Ergebnis, welches in den vergangenen Jahren den Sieg bedeutete, reichte in diesem Jahr nur für einen Platz neben dem Podium. Am Ende waren teils sehr knappe Entscheidungen, die den Ausschlag über die Platzierungen gaben, zu verzeichnen.



Mit einem gut gekühlten Sekt wurde die die Siegerehrung gebührend gefeiert.

Foto: Schützenverein

Im Rahmen eines kleinen Sommerfestes vor dem Schützenhaus wurden bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen die Preise an die Sieger überreicht.

Beim Laienpokal der Firmen und Vereine konnte sich die Mannschaft der Kleintierzüchter Z 120 Oberndorf mit 591,0 Ringen durchsetzen.

Auf den weiteren Plätzen folgten die Mannschaft Präzisionspiraten der Heckler und Koch GmbH mit 584,3 Ringen sowie die zweite Mannschaft der KSK Rottweil mit 579,1 Ringen.

Platz vier sicherten sich die Pistolenmädel der Heckler

und Koch GmbH (578,1 Ringe) vor der ersten Mannschaft der KSK Rottweil (577,8 Ringe) und der zweiten Mannschaft der exeron GmbH (577,4 Ringe).

Ehrenpreis geht erneut an die Kleintierzüchter

Bei den besten Einzelschützen konnte sich Tobias Heth (195,4 Ringe) von den Kleintierzüchtern Z 120 Oberndorf den Titel bei den Herren sichern.

Bei den Damen setzte sich wie im Vorjahr Angelika Rieger (200,9 Ringe) ebenfalls von den Kleintierzüchtern durch. Beide wurden hierfür mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet.

Das beste Mannschaftser-

gebnis konnte erwartungsgemäß wieder der Sieger im MIX-Pokal, die Mannschaft „Feinwerkbau 0 Teiler“ mit 606,4 Ringen erzielen. Es folgten „KSK Rottweil 4 Mix“ mit 603,7 Ringen vor „Polizeirevier Oberndorf 1“ mit 591,5 Ringen.

Der beste Einzelschütze Oliver Maier (207,2 Ringe) – von „Feinwerkbau 0 Teiler“ – und die beste Einzelschützin Sandra Melchinger (204,8 Ringe) – von „KSK Rottweil 4“ – erhielten ebenfalls einen Ehrenpreis.

Großen Zuspruch erfährt die seit einigen Jahren zusätzlich ausgeschriebene Wertung um den Damenpokal. Alle im Laien- und MIX-Pokal angetre-

tenen reinen Damenmannschaften werden hier separat gelistet.

Insgesamt waren in diesem Jahr zwölf reine Damenmannschaften am Start – hier wurden an die drei Erstplatzierten Pokale ausgegeben.

Mit deutlichem Vorsprung konnte sich in diesem Jahr die Mannschaft „KSK Rottweil 4 Mix“ mit 603,7 Ringen vor „Shelter House Girls“ (585,5 Ringe) und den „Seidenhäschchen“ (581,3 Ringe) durchsetzen.

→ Die vollständige Ergebnisliste ist unter <https://schuetzengesellschaft-oberndorf.de> abrufbar.